

Die durch meinen Aufsatz über die Tribuner  
 Lynde im N. A. VIII und die Entdeckung der  
 thälouner Handschrift durch E. Sebel hervor-  
 gerufener Controverse hatte einen zweiten  
 Aufsatz meinerseits über dasselbe Thema zur  
 Folge, welcher im N. A. VIII erscheint. Um die  
 Vorrede etwas zu entlasten, wird die Beschrän-  
 kung zweier besonders interessanter Hes. mit  
 verwandter Litteratur im N. A. VIII abgedruckt  
 werden. Die Ausarbeitung dieses Aufsatzes ist  
 augenblicklich unter den Händen.

Unmittelbar nach Vollendung des II Bandes  
 gedanke ich an die Bearbeitung des Bene-  
 dictus Leita zu gehen, welcher den II. B. fol-  
 len soll. Da es hierfür ganz hin an Vorarbeiten  
 fehlt, werden diese hauptsächlich meine Ar-  
 beitskraft in Anspruch nehmen. Die hand-  
 schriftliche Unterlage besteht, soweit ich bis  
 jetzt sehen kann, aus 2 Italien., 9 Fran-  
 zösischen und 4 Römischen Hes. Die beiden  
 ersten Gruppen werden hier in Berlin benutzt  
 werden können. Dagegen werden die Römischen  
 Hes. eine Reise nach Rom notwendig  
 machen. Um die Arbeit daselbst zu erleichtern,  
 gedanke ich im Winter erst die Deutschen und  
 Französischen Hes. zu vergleichen, um dadurch